



# Gymnasium Sulingen

MINT Excellence - Center, EUROPA - Schule,  
Umweltschule in Europa, Hochbegabung fördern

Gymnasium Sulingen, Schmelingstr. 32, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/95340, Fax: 04271/9534111

**Protokoll der Schulvorstandssitzung**  
**am Mittwoch, den 28. 09. 2011, 17.00 Uhr,**  
**Ort: Raum 213**

Nr.	TOP	Ziel
1	Tagesordnung	Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.
2	Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2011	Das Protokoll der Sitzung vom 18.5.2011 wird unter „TOP 10: Verschiedenes“ das Datum der nächsten Sitzung auf „September 2011“ geändert. Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.
3	Mitteilungen der Schulleitung	<p>1) Veränderung beim Katalog der Ordnungsmaßnahmen Der Katalog der Ordnungsmaßnahmen ist um einen Punkt erweitert und aus meiner Sicht damit sinnvoll ergänzt worden. Als einfachste Ordnungsmaßnahme, die von der Klassenkonferenz beschlossen werden kann, ist es möglich, den Schüler / die Schülerin für eine bestimmte Zeit vom Unterricht in einem bestimmten Fach und oder von einzelnen schulischen Veranstaltungen (z. B. Klassenfahrten) auszuschließen.</p> <p>(2) Ergänzungen zum Bereich „Beauftragungen“ Frau Knispel hat bereits zum Schuljahresbeginn die Leitung der Fachschaft Kunst und die Betreuung der Sammlung des Faches Kunst übernommen. Herr Nottebrock, der diese Funktion zuvor wahrgenommen hat, übernimmt stattdessen folgende Aufgaben: künstlerische Gestaltung des Schulgebäudes und des Außengeländes, graphische Bearbeitung schulischer Veröffentlichungen (Schulflyer, Schulbriefkopf ...), Mitwirkung bei Schulfotoaktionen (Zusammenarbeit mit Schulfotograph, Erstellen von Fotos von der Schule)</p> <p>(3) Wir sind weiterhin dringend auf der Suche nach Mithilfe beim Verkauf der T-Shirts. Es gibt die Möglichkeit, dass dieser Verkauf bei der Firma Rank stattfindet. Alternativen wäre der Einbezug der Schülerfirma oder die Beauftragung eines Jahrganges WPU Gesellschaftswissenschaften.</p>
4	Beschaffungsantrag Kunst	Anträge der Fachschaft Kunst auf Beschaffung eines höhenverstellbaren Smartboards für einen der Kunsträume (215 oder 216) und einer Laptop-/Beamer-Kombination für den neuen Kunstraum im Keller unter dem Verwaltungstrakt liegen vor. Die Schulleiterin regt an, eine Prioritätenliste für die Beschaffung von Smartboards aufzustellen, damit auch die allgemeinen Unterrichtsräume berücksichtigt werden können (und damit auch z.B. die Fremdsprachen). Für die Fremdsprachen ist die Nutzung einer Kreidetafel neben dem Smartboard erforderlich. Die bereits

		<p>angeschafften mobilen Kreidetafeln werden auf den Etagen verteilt. Vorgeschlagen wird, zunächst die 9. Klassen mit Smartboards auszustatten. Die Fachschaften (A- und B-Bereich, Mathematik) werden gebeten, zu diesem Vorschlag Rückmeldungen an die Mediengruppe zu geben.</p> <p>Der Schulvorstand beschließt:</p> <p>„Für die Ausstattung des Kunstraums im Keller wird ein Beamer beschafft. Der notwendige Laptop kann aus dem Bestand der Schule gestellt werden.</p> <p>Der Antrag auf Beschaffung von Smartboards wird bis zur Vorlage eines Gesamtkonzeptes für die Smartboards zurückgestellt.“</p> <p>(einstimmig)</p> <p>Der Schulvorstand bittet bei künftigen Beschaffungsanträgen um Vorlage von Kostenangaben und Begründung.</p>
5	Fahrtenkonzept und Klassenlehrerwechsel	<p>Konzept zum Klassenlehreereinsatz</p> <p>Klassenlehrer betreuen die Klassen</p> <p>a) in den Jahrgängen 5 und 6.</p> <p>b) in den Jahrgängen 7, 8 und 9.</p> <p>c) im Jahrgang 10.</p> <p>In der Klassenstufe 10, der Einführungsphase in die Sekundarstufe 2, werden die Klassen ab dem Schuljahr 2012/13 neu zusammengestellt. Diese Maßnahme ermöglicht eine stärkere Integration der Schüler in ihren Jahrgang und eine Optimierung des Leisten- und Stundenplans. Die Klassen in der Einführungsphase werden ein Jahr lang von Klassenlehrern betreut.</p> <p>Der Klassenlehrerwechsel hat Priorität vor dem Fachlehrerwechsel. Werden Lehrer in der zweiten Fremdsprache als Klassenlehrer in 7 bis 9 eingesetzt, ist ausnahmsweise auch ein Fachlehrerwechsel in der 2. Fremdsprache nach Klasse 6 vorzusehen.</p> <p>Fahrtenkonzept:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Jahrgang 6 wird eine Klassenfahrt als Jahrgangsfahrt durchgeführt. Für diese Klassenfahrt wird als Kostenobergrenze ein Betrag in Höhe von ca. 250,- € empfohlen.</li> <li>2. Im Jahrgang 8 wird eine Klassenfahrt mit einer historischen Stadt in Deutschland als Ziel durchgeführt. Die Integration der Unterrichtseinheit „historische Stadt“ des Fachbereichs Geschichte wird erwartet. Veranstaltungen zur sozialen Integration der Schüler in den Klassenverband und die Übernahme von Verantwortung durch die Schüler für sich und für die Gruppe bilden Schwerpunkte der Pädagogik. Für diese Klassenfahrt wird eine Kostenobergrenze von ca. 300,- € festgelegt.</li> <li>3. In der Klassenstufe 9 finden Austausch- und Sprachfahrten für Englisch, Französisch, Spanisch und eventuell Latein statt.</li> <li>4. Eine Klassenfahrt im Jahrgang 10 erfolgt nicht. Dies gilt bereits für die Schüler, die im Schuljahr 2012/13 in die 10. Klasse eintreten.</li> <li>5. In der 11. Klasse werden die folgenden Fahrten angeboten: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Skikurs im Januar für die Teilnehmer des Sportkurses „Skifahren“</li> <li>b) Austauschfahrt nach Aika (Ungarn) im zweijährigen Turnus</li> </ol> </li> </ol>

		<p>c) Austauschfahrt nach Chongqing (China) im zweijährigen Turnus</p> <p>d) Studienfahrt nach Portland (USA) im zweijährigen Turnus.</p> <p>6. In der 12. Klasse erhalten die Schüler die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Studienfahrt. Die Studienfahrten werden aus den Kursen heraus organisiert und die Teilnahme wird den Kursteilnehmern nahegelegt. Schüler ohne ein Angebot einer Studienfahrt aus ihrem Kurs, können sich einer angebotenen Fahrt zuordnen. Die Kostenobergrenze von 550,- € für eine Studienfahrt soll nicht überschritten werden. Zur Kostenreduzierung sollen auch Ziele in Deutschland ausgewählt werden.</p> <p>Alle Klassen- und Studienfahrten finden in der Wanderwoche, der letzten vollen Woche vor den Herbstferien, statt.</p> <p>Der Schulvorstand stimmt beiden Konzepten einstimmig zu.</p>
6	Bilanz zur Tätigkeit des Schulvorstands	<p>In den letzten zwei Jahren fanden 12 Sitzungen des Schulvorstandes statt. Themen waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion des Haushaltsplans und Abstimmungen zu Anträgen auf Bewilligung von Sonderausgaben für die Fachschaften</li> <li>- Veränderung des Fahrtenkonzepts und der Abfolge für Klassenleitung</li> <li>- Berichte über schulinterne Konzepte und Projekte <ul style="list-style-type: none"> <li>o China-Austausch (Herr Küpker)</li> <li>o Begabtenförderung (Frau Floors)</li> <li>o Sicherheitskonzept (Herr Knerich, Frau Döhl)</li> <li>o Abrechnungssystem Mensa (Herr Groth)</li> <li>o Sozialpädagogische Betreuung (Herr Schmidt)</li> <li>o Fortbildungskonzept (Herr Dr. Ehlers)</li> </ul> </li> <li>- Informationen und Diskussionen zu den Umbaumaßnahmen</li> <li>- Auswertung von SEIS – Bildung der Schulentwicklungsgruppe</li> <li>- Evaluation des WPU und konzeptionelle Veränderung WPU</li> <li>- Schülerpass</li> <li>- Einführung eines Geschäftsführers für den Schulvorstand</li> <li>- Veränderung im Verfahren zur Findung des AV + SV über ILE</li> <li>- Veränderung der Anzahl der Klassenarbeiten im Rahmen des Deregulierungserlasses.</li> </ul> <p>Von den ausscheidenden Mitgliedern wird besonders die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern im Schulvorstand hervorgehoben. Für die Zukunft wäre es schön, wenn auch die Schüler mehr eingebunden werden könnten. Angeregt werden gemeinsame Treffen zwischen dem Vorstand des Schulelternrates, der SV und der Schulleitung.</p>
7	Mitteilungen der Elternvertreter	keine
8	Mitteilungen der Schülerverepreter	keine
9	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Termin für die Veranstaltung zur Leitbildentwicklung ist noch nicht festgesetzt, vorher wird noch eine Abfrage beim Schulelternrat zu den drei Alternativen (Werktags ab 11.30 Uhr, zwei Nachmittage, Samstag) durchgeführt.</li> <li>– Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Frau Floors</li> </ul>

		(Beauftragung für Begabtenförderung) wird gesucht. – Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Vertrieb der Schul-Shirts wird gesucht. – Für die Kollegen und Kolleginnen, die ab 2012 Klassen- und Studienfahrten durchführen, ist die Übernahme der Fahrtkosten noch offen. – Ende der Sitzung 18.59 Uhr
--	--	---

gez. Ute Lüßmann  
Schulleiterin

gez. Fritz Hasselhorn  
Protokollant